

## Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -

### Quartalsbericht zum 31. Dezember 2018

#### 1. Erfolgsplan

Der Plan-Ist-Vergleich ist in der Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2018 dargestellt. Es wurden die bis zum 05.02.2019 bearbeiteten Vorgänge eingearbeitet.

Die Bewertung der Vorräte, die Abgrenzungsrechnung sowie die Wertberichtigungen auf Forderungen für das Jahr 2018 sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Das in diesem Quartalsbericht ausgewiesene Jahresergebnis ist als vorläufige Information zum Wirtschaftsjahr 2018 anzusehen.

#### Umsatzerlöse

Die Abfallgebühren für die regelmäßigen Abfuhr wurden auf der Grundlage der monatlichen Abrechnungen durch den Fachbereich Finanzservice zugearbeitet.

Der Stand der Veranlagungen für die regelmäßigen Abfuhr der Rest- und Bioabfälle ist aus der Statistik Anlage 2, Blatt 1 zu entnehmen.

Im Vergleich zur geschätzten Entwicklung des Behältervolumens bei der Gebührenkalkulation 2018 stellt sich der Stand der Veranlagung für den Rest- und Bioabfall für das Jahr 2018 wie folgt dar:

Behälter- volumen Liter	Veranlagung Dezember 2017	Gebühren- kalkulation 2018	Veranlagung März 2018	Veranlagung Juni 2018	Veranlagung September 2018	Veranlagung Dezember 2018
	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
<b>Restabfall</b>						
40	1.796.080	1.782.040	1.808.040	1.808.040	1.806.480	1.815.320
60	20.145.840	20.236.320	20.114.640	20.099.040	20.069.400	20.074.080
80	5.272.800	5.002.400	5.314.400	5.326.880	5.378.880	5.457.920
120	28.944.240	28.629.120	28.841.280	28.841.280	28.916.160	29.059.680
240	54.412.800	53.433.120	54.687.360	54.918.240	55.367.520	55.667.040
Zw.-Summe	110.571.760	109.083.000	110.765.720	110.993.480	111.538.440	112.074.040
770	116.416.300	113.233.120	118.478.360	119.219.100	119.098.980	119.579.460
1.100	254.254.000	257.657.400	250.593.200	250.907.800	251.851.600	250.478.800
Zw.-Summe	370.670.300	370.890.520	369.071.560	370.126.900	370.950.580	370.058.260
<b>Veranlagung</b>	<b>481.242.060</b>	<b>479.973.520</b>	<b>479.837.280</b>	<b>481.120.380</b>	<b>482.489.020</b>	<b>482.132.300</b>
<b>Bioabfall</b>						
60	16.155.360	14.996.280	16.164.720	16.125.720	16.108.560	16.170.960
120	28.753.920	27.462.240	28.700.880	28.722.720	28.725.840	28.660.320
240	24.529.440	24.123.840	24.566.880	24.610.560	24.623.040	24.685.440
Zw.-Summe	69.438.720	66.582.360	69.432.480	69.459.000	69.457.440	69.516.720
770	1.061.060	1.021.020	1.061.060	1.101.100	1.141.140	1.181.180
1.100	800.800	715.000	743.600	743.600	743.600	829.400
Zw.-Summe	1.861.860	1.736.020	1.804.660	1.844.700	1.884.740	2.010.580
<b>Biotonne "Plus"</b>						
60	269.880	936.000	302.640	377.520	491.400	558.480
120	446.160	1.095.120	502.320	673.920	820.560	904.800
240	143.520	336.960	212.160	255.840	349.440	349.440
Zw.-Summe	859.560	2.368.080	1.017.120	1.307.280	1.661.400	1.812.720
<b>Veranlagung</b>	<b>72.160.140</b>	<b>70.686.460</b>	<b>72.254.260</b>	<b>72.610.980</b>	<b>73.003.580</b>	<b>73.340.020</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>553.402.200</b>	<b>550.659.980</b>	<b>552.091.540</b>	<b>553.731.360</b>	<b>555.492.600</b>	<b>555.472.320</b>

Das veranlagte Behältervolumen für den Rest- und Bioabfall gesamt beträgt gegenüber des geschätzten Behältervolumens der Gebührenkalkulation 2018 im Dezember 2018 100,87 Prozent, für die Biotonne Plus 76,55 Prozent.

Die Umsatzerlöse für die Abfallgebühren der regelmäßigen Abfuhr der Rest- und Bioabfälle gesamt betragen 100,47 Prozent der geplanten Umsatzerlöse.

Die Entwicklung der Behälteranzahl bei der haushaltsnahen Papiersammlung zeigt sich wie folgt:

Behälter- volumen	Anzahl per				
	12/2017	03/2018	06/2018	09/2018	12/2018
Liter	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
120	10.423	10.468	10.549	10.615	10.665
240	16.208	16.298	16.332	16.409	16.506
1.100	4.650	4.684	4.725	4.756	4.774
<b>Gesamt</b>	<b>31.281</b>	<b>31.450</b>	<b>31.606</b>	<b>31.780</b>	<b>31.945</b>

Die Umsatzerlöse für die Anlieferungen an den Wertstoffhöfen und der Deponie liegen 2018 mit 123,28 Prozent über den bei der Gebührenkalkulation geschätzten Einnahmen.

In der Anlage 2, Blatt 2 sind die angelieferten und eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zur Gebührenkalkulation 2018 dargestellt. Aus dieser Aufstellung ist auch ersichtlich, welche Abfallmengen in welchem Umfang der thermischen Verwertung zugeführt wurden.

Die Mengenanlieferung zur Abfallbehandlung MHKW im Vergleich zur abgestimmten Planmenge stellt sich wie folgt dar:

Anlieferer	Plan- menge/Jahr 2018	Menge 31.12.2018 (Ist)	Abweichung	Plan- menge (Plan/Ist)
	t	t	t	%
SAB	58.850	60.931,06	2.081,06	103,54
LK Börde	26.700	28.591,27	1.891,27	107,08
<b>Gesamt</b>	<b>85.550</b>	<b>89.522,33</b>	<b>3.972,33</b>	<b>104,64</b>
Gesamt (Vorjahr)	82.850	87.786,88	4.936,88	105,96
darunter: SAB	58.350	59.964,12	1.614,12	102,77

Die gebührenpflichtige Containerbereitstellung für die Abfallart Sperrmüll liegt mit der Inanspruchnahme von 120,22 Prozent über der Planmenge für das Jahr 2018.

Die gebührenpflichtige Containerbereitstellung für die Abfallarten Gartenabfälle/Baum- und Strauchschnitt, sowie Bodenaushub wurden zu 124,13 Prozent des geplanten Jahresumfangs in Anspruch genommen.

Gemäß der Abfallgebührensatzung besteht die Möglichkeit, gegen eine Servicegebühr in Höhe von 50,00 EUR die Anmeldung von Sperrmüll innerhalb der gebührenfreien Sperrmüllentsorgung zu einem vom Abfallbesitzer gewünschten Termin (außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) durchzuführen. Bis zum 31. Dezember 2018 erfolgte die Antragstellung zur Abfuhr zum Wunschtermin 703-mal (Vorjahr 31.12.2017: 619-mal).

Mit der 5-stufigen Abfallhierarchie nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz gilt der Vorrang der stofflichen Verwertung gegenüber der energetischen Verwertung.

In der Anlage 2, Blatt 3 wird die anteilige stoffliche Verwertung der Abfallart Sperrmüll einschließlich Altholz I-III dargestellt. Die stoffliche Verwertung des gesammelten Sperrmülls (ohne Altholz) ist gegenüber 2017 von 37,20 auf 34,87 Prozent gesunken. Dies ist dadurch zu erklären, dass mit dem Sperrmüll viele kleine Anteile an Restabfall bereit gestellt werden, wenn vor Ort Restabfallbehälter mit geringem Volumen stehen.

Die Entwicklung der Ablagerungsmengen auf der Deponie seit 2007 bis 2018 (vorläufig) ist in der Anlage 2, Blatt 4 dargestellt.

Die Anlieferung der Abfallart Gartenabfälle/Baum- und Strauchschnitt an den Entsorgungsanlagen ist 2018 gegenüber 2017 um 13,94 Prozent gesunken.

Der öffentliche Anteil der Stadt an Straßenreinigungs- und Winterdienstleistungen wird auf der Grundlage der Plansummen von der Stadt an den SAB erstattet. Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018 erfolgt über die Betriebsabrechnung die Verrechnung der tatsächlichen Kosten.

Die Erlöse für die Straßenreinigung ergeben sich aus dem Anordnungssoll. Die Abrechnung wird monatlich durch den Fachbereich Finanzservice zugearbeitet.  
Die Veranlagung der Straßenreinigung im Monat Dezember liegt gegenüber der geschätzten Veranlagung der Gebührenkalkulation 2018 bei 102,80 Prozent.  
Mit 102,63 Prozent Erfüllung liegen die Umsatzerlöse der Straßenreinigungsgebühren leicht über dem erwarteten Ergebnis.

Die Veranlagung der Straßenreinigung stellt sich gegenüber der Gebührenkalkulation wie folgt dar:

Reinigungs- klasse	Veranlagung Dezember 2017 Frontmeter	Gebühren- kalkulation 2018 Frontmeter	Veranlagung März 2018 Frontmeter	Veranlagung Juni 2018 Frontmeter	Veranlagung September 2018 Frontmeter	Veranlagung Dezember 2018 Frontmeter
I	1.308	1.308	1.282	1.282	1.281	1.281
I D	4.811	4.810	4.811	4.812	4.896	4.896
Ia	437	437	437	437	437	437
IaD	2.061	2.061	2.061	2.063	2.063	2.063
Ib	141	141	141	141	141	141
IbD	348	348	348	348	348	348
Ic	577	577	577	577	577	577
IcD	104	104	104	104	104	104
II	11.034	11.768	11.012	10.963	11.605	10.585
II D	25.028	24.413	25.366	25.374	25.291	24.506
III	26.489	26.528	26.176	26.186	27.574	27.563
III D	63.805	63.868	63.933	64.292	63.676	63.793
IV	97.348	96.813	100.540	100.906	100.940	100.922
IVD	38.173	37.522	40.465	41.483	41.582	41.910
VI	97.215	95.320	98.031	98.064	98.247	97.967
VII	12.299	12.298	12.296	12.296	12.296	12.296
IX a-C (nur Gehb.)	2.465	2.465	2.465	2.465	2.465	2.465
XI (nur Fahrbahn)	410	410	50	50	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>384.053</b>	<b>381.191</b>	<b>390.095</b>	<b>391.843</b>	<b>393.523</b>	<b>391.854</b>

Die offenen Forderungen für Straßenreinigungs- und Abfallgebühren betragen per 31. Dezember 2018 insgesamt 398.051 EUR (Dezember 2017: 506.651 EUR), die sich wie folgt aufteilen:

Veranlagungsart	Debitor - Offene Posten (LH MD) zum Stichtag	
	31.12.2017	31.12.2018
	EUR	EUR
Abfallgebühren	592.185,00	463.823,43
Straßenreinigungsgebühren	104.992,78	72.999,10
<b>Gesamt</b>	<b>697.177,78</b>	<b>536.822,53</b>

Die Veranlagung und Sollstellung der Forderungen aus Abfall- und Straßenreinigungsgebühren erfolgt mit dem zentralen Finanzwesen der Landeshauptstadt Magdeburg durch den FD 02.21 (Grundbesitzabgaben).

Die Überwachung des Zahlungseinganges und die Bearbeitung von Kassenresten obliegt dem FD 02.3 (Stadtkasse).

Da der SAB keine Kenntnisse über den Stand der Beitreibung offener Forderungen hat, erfolgt die Vorbereitung der Niederschlagung durch den FD 02.21 Grundbesitzabgaben. Zum IV. Quartal 2018 wurden dem SAB Niederschlagungsverfügungen im nachfolgend aufgeführten Umfang vorgelegt.

Nieder- schlagung	Anzahl per 31.12.2017	Forderung EUR	Anzahl per 31.12.2018	Forderung EUR
befristet	53	53.255	49	61.845,06
unbefristet	79	42.996	41	30.122,63

Der Stundenverrechnungssatz für die Leistungen der Werkstatt beträgt 80,00 EUR/h (Vorjahr: 76,80 EUR/h). Der Deckungsgrad der Werkstatt beträgt:

Plan 2018	per 31.12.2017	per 31.12.2018
%	%	%
100	86,48	99,19

Er stellt das Verhältnis der erzielten Erlöse, einschließlich der inneren Verrechnung mit den Betriebszweigen, zu den notwendigen Aufwendungen dar.

Mit der Betriebsabrechnung für das Jahr 2018 wird der tatsächliche Stundensatz ermittelt. Über die Abgrenzungsrechnung wird für die Betriebszweige des SAB der Ist-Stundensatz angewendet. Für die FB/Ämter und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Magdeburg bleibt es grundsätzlich bei dem geplanten Stundensatz.

Für die Aufgaben der Altpapierentsorgung und des Anteils der DSD GmbH und anderer Systembetreiber (Einsammlung, Vermarktung) hat der SAB 2018 Erlöse in Höhe von 1.202.913 EUR (Dezember 2017: 1.816.813 EUR) erhalten.

Entsprechend den Ausschreibungsbedingungen erfolgt monatlich eine Anpassung der Vergütung anhand des aktuellen Indexes der Großhandelsverkaufspreise.

Die Sammelmengen für PPK haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert, jedoch unterlag der Index der Großhandelsverkaufspreise gegenüber dem Vorjahr sehr starken Schwankungen.

Die Kostenerstattung für die Kostenbeteiligung der Systembetreiber an der Abfallberatung und den Containerstellflächen betrug 2018 340.742 EUR.

Der Eigenbetrieb ist auf Grund der abgeschlossenen Vereinbarungen bezüglich der Abfallmengen aus dem Landkreis Börde (Entsorgungsgebiete Nord u. Süd) zur Müllverbrennung Vertragspartner des Müllheizkraftwerkes Rothensee. Die entsprechenden Kosten werden an den Landkreis Börde weiterberechnet. In der Anlage 1 werden die Erlöse und Aufwendungen aus der Vereinbarung zur Restabfallbehandlung mit dem Landkreis Börde unter dem Punkt 13 als Abgrenzung (ergebnisneutral) dargestellt.

In der Position "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge" ist u.a. die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2018 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Bei dem Planansatz handelt es sich um Zinserträge aus der Abzinsung der Gebührenaussgleichsrückstellung entsprechend der Gebührenkalkulation. Die Ermittlung dieser Zinserträge erfolgt nach der Aufstellung der Betriebsabrechnung 2018.

Der Fachbereich Finanzservice ist dafür verantwortlich, dass die Barwerte (Rückstellungen einschließlich Verzinsung) für die Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen unter Berücksichtigung der zeitlichen Maßnahmepläne für die Deponien bereitgestellt werden.

Die Höhe der Gebührenaussgleichsrückstellungen werden derzeit ermittelt. Die Zuführung bzw. Entnahmen werden nach Aufstellung der Betriebsabrechnung 2018 gebucht.

#### Materialaufwand

Zum 31. Dezember wurde eine Inventur der Vorräte durchgeführt, um den tatsächlichen Verbrauch bzw. Lagerbestand zu bestimmen.

Im vorläufigen Jahresergebnis wurden nur die Bestandsveränderungen an Streusand/Splitt und Lauge/Salz ermittelt und gebucht.

Im Jahr 2018 wurden 1.068,58 t Salz (Vorjahr: 919 t) und 93 t Splitt (Vorjahr: 325 t) verbraucht.

Die Inventur 2018 für die Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und deren Bewertung ist noch nicht abgeschlossen, daher sind die Lagerbestände noch im Verbrauch enthalten. Die Mehr- oder Minderbestände werden nach Abschluss der Inventur im Februar gebucht.

Die Ist-Kosten "Kraftstoffe" werden jedoch die Plankosten übersteigen, da die Dieselpreise 2018 gestiegen sind (zum Planungspunkt lagen die Preise ca. 20% unter dem Durchschnittspreis für 2018).

Der Materialaufwand wurde im Jahr 2018 wie folgt benötigt und ist im Vergleich zu den Planzahlen des Wirtschaftsjahres 2018 dargestellt:

	Ist 31.12.2018	Plan 2018	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>1.904.517,17</b>	<b>1.864.500</b>	<b>102,15</b>
davon:			
Heizöl	6.038,88	6.200	97,40
Kraftstoffe	887.934,47	803.600	110,49
davon: Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Weiterberechnung sonstige betriebliche Erträge)	45.292,62	33.200	
Strom	133.774,13	147.500	90,69
Wasser	14.296,36	11.300	126,52
Abwasser	58.689,32	56.500	103,87
Gas	75.750,85	86.900	87,17
Kfz-Ersatzteile	442.237,00	435.000	101,66
Öle, Fette	32.117,63	21.000	152,94
Maschinentechnische Ersatzteile	0,00	4.000	0,00
AdBlue (Zusatzstoff Abgasreinigung)	2.147,95	3.000	71,60
Sonstiges Betriebsmaterial	84.318,90	74.600	113,03
Büromaterial	3.358,16	1.600	209,89
Abfallsäcke	1.075,92	2.500	43,04
Big-Bag/Plattensäcke für Asbest	415,91	300	138,64
Bioabfalleimer für Haushalte (4 Liter)	0,00	10.000	0,00
Filtermaterial Biobehälter	0,00	4.800	0,00
Streusand/Splitt	1.626,57	5.200	31,28
Lauge/Salz	91.555,93	125.000	73,24
Dienst-/Schutzbekleidung	56.221,16	50.600	111,11
Hygiene-/Verbrauchsmaterial	11.953,80	13.700	87,25
Reinigungsmaterial	1.004,23	1.200	83,69

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entsprechen anteilig mit einem Verbrauch von 100,06 Prozent dem geplanten Jahresverbrauch.

	Ist 31.12.2018	Plan 2018	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
<b>a) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>9.278.059,68</b>	<b>9.272.200</b>	<b>100,06</b>
davon:			
Fremdleistung für Sperrmüllverwertung	366.324,01	333.500	109,84
Fremdleistung für Bioabfallverwertung	562.024,73	580.000	96,90
Fremdleistung für Verwertung Grünabfälle	598.812,44	656.900	91,16
Fremdleistungen für Verwertung Altholz	114.221,75	160.000	71,39
Fremdleistung für sonstige Verwertung	30.167,14	37.300	80,88
Fremdleistung für Verwertung von Kehricht	95.753,92	93.700	102,19
Fremdleistung für Entsorgung von Dachpappe	68.415,99	53.600	127,64
Fremdleistung für Verwertung von Fenstern	56.210,37	73.500	76,48
Fremdleistung für Schadstoffentsorgung	177.105,04	167.000	106,05
Fremdleistung für Winterdienst	1.046.552,23	1.137.100	92,04
Fremdleistung für Müllverbrennung	5.952.153,23	5.748.000	103,55
Erlösbeteiligung aus Verwertung PPK an Systembetreiber	9.959,97	26.200	38,02
Entsorgungsentgelt aus Verwertung PPK (inkl. BgA)	183.620,01	186.000	98,72
Bereitstellungsentgelt zur Verwertung PPK	16.738,85	19.400	86,28
<b>b) Fremdleistung für Müllverbrennung Landkreis Börde</b>	<b>2.794.018,94</b>	<b>2.609.200</b>	<b>107,08</b>

### Personalaufwand

Die Personalkosten entsprechen 2018 mit 96,60 Prozent anteilig dem geplanten Entgelt. Im Wirtschaftsplan 2018 wurde eine Tarifierhöhung von 2,5 Prozent berücksichtigt. Die für dieses Jahr ausgehandelte Tarifierhöhung von mindestens 2,85 Prozent bis höchstens 5,70 Prozent (abhängig von Entgeltgruppe und -stufe) zum 01.03.2018 wurde im September ausgezahlt. Die Abgrenzung der Zuschläge für den Monat Dezember 2018 ist in den Aufwendungen noch nicht berücksichtigt. Nach erfolgter Zahlung im Februar 2019 liegen die Beträge vor.

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:

	Ist 31.12.2018	Plan 2018	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
<b>Personalaufwand</b>	<b>13.973.551,52</b>	<b>14.465.800</b>	<b>96,60</b>
a) Entgelt	11.231.873,03	11.652.300	96,39
Entgelt	11.213.241,52	11.636.600	96,36
Aufwendungen Altersteilzeit	1.108,67	0	
VWL und sonstige Personalaufwendungen	17.522,84	15.700	111,61
b) Soziale Abgaben	2.741.678,49	2.813.500	97,45
Soziale Abgaben Beschäftigte	2.209.990,80	2.285.900	96,68
Berufsgenossenschaft	71.131,23	86.200	82,52
Zusatzversorgung Beschäftigte	460.556,46	441.400	104,34

Die Personalkosten für die Einsammlung pro Tonne Abfall (ohne Personalkosten Verwaltung) per 31.12.2018 werden nachfolgend dargestellt:

Abfallart	gesammelte Menge per 31.12.18	Planmenge per 31.12.18	PK für die Einsammlung pro Tonne Abfall		
			Ist per 31.12.18	Planzahl per 31.12.18	Ist per 31.12.17
	t	t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Restabfall	45.046,06	45.700	58,87	62,50	56,34
Bioabfall	9.697,94	10.000	64,37	67,60	65,06
Papier/Pappe/Karton	12.931,24	11.500	62,70	71,80	59,65

Das gute Ergebnis bei der Kennzahl "Papier" ergibt sich aus den gesammelten Mehrmengen (ca. 1.400 t). Die Ist-Kennzahl "Restabfall" ist gegenüber der Planzahl niedriger trotz geringerer Mengen als geplant. Dies ist darin begründet, dass weniger Personalkosten angefallen sind als geplant aufgrund mehrerer Langzeiterkrankte, fehlende Zuordnung der leistungsorientierten Bezahlung (erfolgt erst im März 2019) und die fehlenden Zuschläge für Dezember (Buchung mit Entgeltzahlung Februar 2019).

### Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden vom SAB manuell auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter und der Neuzugänge an Sachanlagen ermittelt.

Die Abschreibungssumme setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist 31.12.2018	Plan 2018	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2.699.543,80	2.997.700	90,05
dar.: Abschreibungen Deponieerweiterung Hängelsberge	1.604,00	70.064	2,29

Auf Grund der Ablagerungsmengen in den Vorjahren ist das letzte Teilfeld 2b der Deponie Hängelsberge mit dem angegebenen Betrag i. H. v. 1.604,00 handelsrechtlich vollständig abgeschrieben.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden in Höhe von 4.523.294,56 EUR mit 129,71 Prozent vom Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2018 in Anspruch genommen. In der folgenden Übersicht werden die einzelnen Aufwandsarten und die vorläufige Inanspruchnahme zum 31. Dezember 2018 dargestellt. Sowohl die Einzelwert- als auch die Pauschalwertberichtigungen werden noch gebucht.

Aufwandsart	Ist	Plan	Verbrauch in Prozent
	31.12.2018	2018	
	EUR	EUR	
Pacht	5.490,00	5.500	99,82
Mieten	44.392,92	37.500	118,38
Fernwärme	28.938,55	36.900	78,42
Gebäudereinigung	69.231,69	110.900	62,43
Instandhaltung betrieblicher Räume	4.399,26	65.000	6,77
Sonstige Grundstücksaufwendungen	27.973,64	34.600	80,85
Versicherungen (Haftpflicht, Gebäudefeuers. etc.)	21.291,00	21.800	97,67
Reparatur u. Instandhaltung von Bauten	106.706,32	117.000	91,20
Reparatur u. Instandhaltung von technischen Anlagen	80.228,43	66.000	121,56
Reparatur u. Instandhaltung von Betriebs-/Geschäftsausstattung (BGA)	97.350,36	108.600	89,64
Reparatur u. Instandhaltung von BGA (KID GmbH)	72.052,03	89.500	80,51
Reparatur u. Instandhaltung von anderen Anlagen	44.712,90	37.000	120,85
Sonstige Reparatur und Instandhaltung	10.291,48	8.500	121,08
Instandh. von Straßen/Hofbefestigungen auf Wertstoffhöfen	4.116,29	10.000	41,16
Entgasung Deponieerweiterung Hängelsberge	58.342,95	60.000	97,24
Nachsorgekosten Altdeponie Hängelsberge	90.472,84	236.600	38,24
Nachsorgekosten Deponie Cracauer Anger	219.154,42	245.300	89,34
Wartung öffentliche Toiletten	103.872,97	112.500	92,33
Kfz-Versicherung	158.414,13	156.600	101,16
Laufende Kfz-Betriebskosten	78.608,54	95.600	82,23
Kfz-Reparatur Fremdaufträge	94.315,78	119.000	79,26
Reparatur Reifen	81.720,29	66.400	123,07
Sonstige Kfz-Kosten	34.088,88	18.700	182,29
Sonstige Kfz-Kosten - Ämter und Eigenbetriebe	48.207,86	53.000	90,96
Abfallberatung	63.584,29	90.000	70,65
Bekanntmachungen	4.603,57	5.500	83,70
Bewirtungskosten	1.189,72	400	297,43
Reisekosten Arbeitnehmer	2.788,85	4.500	61,97
Ausgangsfrachten	0,00	100	0,00
Fremdaufträge Ingenieurleistungen	101.566,61	81.500	124,62
Fremdaufträge sonstige Leistungen	15.872,08	18.000	88,18
Porto	14.490,69	17.500	82,80
Telefon (Deutsche Telekom)	7.101,72	8.200	86,61
Telefon (Handy)	5.808,64	5.800	100,15
Telefon (KID GmbH)	16.243,81	18.300	88,76
Telefax (KID GmbH)	2.215,44	2.600	85,21
Bürobedarf/Sonstiger Bürobedarf	21.250,32	23.400	90,81
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	8.766,73	8.900	98,50
Fortbildungskosten	57.634,05	118.100	48,80
Ausbildungskosten	48.599,08	43.400	111,98
Rechts- und Beratungskosten	32.829,13	8.600	381,73
Gutachterkosten	18.420,01	41.500	44,39
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	20.000	0,00
Erstattung Leistungen Stadt	310.804,85	288.100	107,88
Werkzeuge und Kleingeräte	4.819,71	9.500	50,73
Zubehör PC unter 250 EUR	3.082,30	7.100	43,41
Sonstiger Betriebsbedarf	19.975,46	30.500	65,49
Reinigung Dienst-/Schutzbekleidung	143.239,29	162.800	87,98
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.321,63	1.500	0,00
Anlagenabgänge - Restbuchwert bei Buchverlust	19.776,38	100	19.776,38
Pauschalwertberichtigungen	0,00	500	0,00
Einzelwertberichtigungen	0,00	95.000	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	24.013,38	18.800	127,73
Periodenfremde Aufwendungen - Abfallgebühren	30.734,40	100.000	30,73
Periodenfremde Aufwendungen - Straßenreinigung	40.132,92	30.000	133,78
Sonstige Aufwendungen	225.453,95	204.500	110,25
Sonstige Aufwendungen - Verkäufe Kfz der LH MD	9.890,00	10.000	98,90
Anpassung übertragene Deponieverpflichtungen	1.682.712,02	100.000	1.682,71
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen Gesamt</b>	<b>4.523.294,56</b>	<b>3.487.200,00</b>	<b>129,71</b>

Die erhöhten Aufwendungen in der Position "Miete" sind mit einem erhöhten Bedarf an Leihfahrzeugen (Dieselgabelstapler, Bagger) zu erklären. Im September wurde dann der Elektro-Gabelstapler für die Schadstoffsammelstelle auf der Deponie geliefert.

Die Überschreitung der Plankosten bei "Reparatur u. Instandhaltung von technischen Anlagen" wurde durch außerplanmäßige Reparaturen verursacht (z. B. Betriebstankstelle - ca. 12 TEUR oder Schiebetraktor-Antriebsanlage Rothenseer Straße - 3.2 TEUR). Auch in den Positionen "Reparatur u. Instandhaltung von anderen Anlagen" (z.B. Reparatur Gasleitung wegen Havarie- 5,5 TEUR) und "Sonstige Reparatur und Instandhaltung" (z.B. Reparatur Maschendrahtzaun - 4,6 TEUR) sind unvorhergesehene Reparaturen ursächlich.

Das Sachkonto "Reparatur Reifen" ist im Allgemeinen schwer planbar, da man Reifenreparaturen schlecht vorhersehen kann. Hier wurden z.B. bei dem Radlader auf der Deponie vier Räder erneuert, was Kosten in Höhe von ca. 9,3 TEUR verursacht hat.

Die Plankosten für die Position "Sonstige Kfz-Kosten" beinhalten die Mautgebühr und Autowäsche. Im Jahr 2018 wurden hier zusätzlich Aufwendungen für Fahrzeugbewertungen (für Verkauf), Gutachterkosten für Garantiereparaturen und das Abschleppen von Fahrzeugen gebucht.

Im Sachkonto "Bewirtungskosten" übersteigen die tatsächlichen die geplanten Kosten aufgrund der Bewirtung des Fachausschuss Straßenreinigung im November 2018, bei dem 20 Personen verpflegt wurden.

Die Plankosten für "Anlagenabgänge - Restbuchwert bei Buchverlust" wurden überschritten, weil ein Anlagegut mit einem Restbuchwert verkauft wurde.

In den Fremdaufträgen Ingenieurleistungen werden u. a. die Kosten für die Beraterleistungen zur Ausschreibung Restabfall und für die Projektskizze Erweiterung Deponie Hängelsberge aufgeführt.

In der Position Rechts- und Beratungskosten sind sowohl die Beratungskosten der Firma K+W zu den Deponierückstellungen, die Rechts-/Beratungs-/Gerichtskosten in Verbindung mit dem LKW-Kartell, als auch die Rechnungslegung von der Rechtsanwältin WMRC für die rechtliche Mitwirkung und Erstellung der Vergabeunterlagen hinsichtlich der Ausschreibung Restabfall.

Die Nachsorgekosten, besonders der Altdeponie Hängelsberge, sind nicht in geplantem Umfang angefallen, so dass hier Einsparungen in Höhe von ca. 180 TEUR zu verzeichnen sind.

Die Entnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nachsorgekosten Altdeponie Hängelsberge und Deponie Cracauer Anger) und die Weiterberechnung an den Aufgabenträger bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen) dargestellt. Bis zum 31. Dezember 2018 sind Nachsorgekosten in Höhe von 309.627,26 EUR für die Altdeponie Hängelsberge und Cracauer Anger angefallen, die quartalsweise in gleicher Höhe von der Stadt abgefordert wurden.

Bei der Anpassung der an die Landeshauptstadt Magdeburg übertragenen Deponieverpflichtungen handelt es sich um die Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen entsprechend der Ablagerung des Jahres 2018 (1.638.097,91 EUR) sowie um Mehreinnahmen aus der Gasverwertung und Vermietung der Deponieflächen für die Photovoltaikanlage Deponie Cracauer Anger (44.614,11 EUR). Bei der Berechnung der noch zu bildenden Verpflichtungen für die Deponieerweiterung Hängelsberge wurde berücksichtigt, dass zurzeit keine Zinserträge erzielt werden. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurde von einer möglichen Verzinsung von 2 Prozent sowie einer geringeren Ablagerungsmenge (ca. 16.100 m<sup>3</sup>) ausgegangen.

Der Jahresabschluss 2010 wurde erstmals unter Anwendung der durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) eingeführten Vorschriften aufgestellt. Die sehr langfristigen Deponierückstellungen sind ab dem Wirtschaftsjahr 2010 mit ihren gemäß § 253 HGB abgezinsten Erfüllungsbeträgen anzusetzen. Diese Abzinsung war bis 2009 handelsrechtlich nicht zulässig. Der Einmaleffekt aus dieser Wertanpassung (Abzinsung) der Deponierückstellungen betrug zum 01.01.2010 insgesamt 15.375 TEUR. Dieser wurde in voller Höhe als außerordentlicher Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Mit der Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt eine Zuführung in die Sonderrücklage gemäß Art. 67 Abs. 3 EGHGB in Höhe von 15.374.869,25 EUR. Die Sonderrücklage blieb seit dem Jahr 2010 unverändert, sie stellt keine finanziellen Mittel dar.

Mit dem Jahresabschluss 2018 erfolgt eine Anpassung der Sonderrücklage entsprechend den für die Bewertung derzeitig gültigen Abzinsungszinssätzen gemäß § 253 Abs. 2 HGB (7-Jahresdurchschnitt). Im Wirtschaftsjahr 2010 betrug bei 30 Jahren Laufzeit der durchschnittliche Abzinsungssatz ca. 5 Prozent, im Wirtschaftsjahr 2018 beträgt dieser ca. 2 Prozent. Somit ergibt sich eine Auflösung der Abzinsung der Deponierückstellungen (Zinsaufwand) in Höhe von 5.752.069,25 EUR. Mit der Ergebnisaufteilung zum Jahresabschluss 2018 ist dieser Verlust der Sonderrücklage zu entnehmen.

Mit der Drucksache DS0103/15 hat der Stadtrat am 07.05.2015 beschlossen, dass die Deponierückstellungen aus der Bilanz des SAB wertmäßig zum Stichtag 01.01.2015 dem städtischen Haushalt zuzuordnen und die bereits angesammelten Mittel für die Deponiestilllegung- bzw. -nachsorge zu übertragen sind. Da die Landeshauptstadt Magdeburg die Deponierückstellungen nicht nach HGB ausweisen darf, ist die Sonderrücklage (keine finanziellen Mittel) in der Bilanz des Eigenbetriebes verblieben. Entsprechend § 1 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung ist der SAB weiterhin für den Betrieb, die Stilllegung und die Nachsorge der Deponien organisatorisch, fachlich und verwaltungsmäßig verantwortlich. Aus diesem Grund wird die Fortschreibung der Rückstellungsbewertung (handelsrechtlich) jährlich im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt. Für die weitere handelsrechtliche Darstellung ist die jährliche Anpassung der Sonderrücklage erforderlich.

## **2. Vermögensplan**

Der Abarbeitungsstand des Vermögensplanes ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Baumaßnahme "Sanierung der Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße" wird voraussichtlich frühestens im April 2019 fertiggestellt. Die Bauzeitverlängerung entstand durch zusätzliche Bodenanalysen und der witterungsbedingten Bauzeitunterbrechung im Januar 2019. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2019 wieder aufgenommen.

Die Baumaßnahme "Umrüstung der Beleuchtung auf LED Wertstoffhof Cracauer Anger" wurde am 22.11.2018 fertiggestellt.

Für die Baumaßnahme "Schleppdach Winterdiensttechnik" wird derzeit die Ausschreibung für das I. Quartal 2019 vorbereitet.

Für die Erweiterung des WH Silberbergweg wird derzeit noch der BlmSch-Antrag beim Landesverwaltungsamt geprüft.

Die Erweiterung und Ergänzung des Erbbaurechts wurde zum 01.01.2019 zwischen der Stiftung Kloster Lieben Frauen und der Landeshauptstadt Magdeburg für die notwendigen Grundstücke geschlossen.

Für die Deponieerweiterung Hängelsberge wird derzeit die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Leistungen der Planfeststellung und Genehmigung sowie Überwachung der Bauausführung vorbereitet.

Der Stand der Beschaffung der Spezialfahrzeuge wird im Einzelnen in der folgenden Tabelle gezeigt.

Maßnahme	Wirtschaftsplan	Auftragswert	Bemerkungen
	EUR	EUR	
<b><u>Straßenreinigung</u></b>			
1 Stadtsauger	26.000		wurde nicht angeschafft
1 Klein-LKW mit Wasch-/Winterdienstkombination	160.000	141.233,77	Lieferung 20. KW 2019
1 Klein-LKW Absetzkipper mit Winterdienstausrüstung	160.000	146.180,03	Lieferung 21. KW 2019
1 Radlader (Elektro)	75.000	66.045,00	wurde in der 47. KW 2018 geliefert
1 Großraumkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	270.000	216.718,04	wurde in der 42. KW 2018 geliefert
1 PKW (Kleinwagenklasse)	24.000	27.000,00	Lieferung Feb. 2019
1 PKW (Mittelwagenklasse)	33.000	37.401,70	wurde am 06.09.2018 geliefert
<b><u>Abfallentsorgung</u></b>			
1 Pressfahrzeug (Restabfallsammlung)	240.000	997.815,00	Lieferung 15. KW 2019
1 Pressfahrzeuge oder Trommelfahrzeug (Bioabfallsammlung)	260.000		
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	240.000		
1 Pressfahrzeug mit Lifter (Sperrmüllsammlung)	240.000		
1 LKW Absetzer (18 t)	150.000	162.792,00	Lieferung 27. KW 2019
1 Transporter für Wertstoffsammlung (3,5 t) mit Hochdach	45.000	45.404,45	mit Ausschreibung in 2018 begonnen Auftrag 5. KW 2019 ausgelöst
1 LKW Abroller	170.000	184.586,85	wurde im Nov. 2018 geliefert
1 Rollpacker (selbstfahrend)	100.000	89.012,00	Lieferung: 3. KW 2019
1 Schadstoffmobil	200.000	219.221,80	Lieferung 32. KW 2019
1 Gabelstapler Schadstofflager	50.000	36.057,00	wurde am 28.09.2018 geliefert
1 PKW	30.000	38.229,80	mit Ausschreibung in 2018 begonnen Auftrag 5. KW 2019 ausgelöst

### 3. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist in der Anlage 4 dargestellt und entspricht dem zeitlichen Verlauf der Wirtschaftsplanung. Im IV. Quartal 2018 erfolgte im Oktober kurzfristig der Einsatz von Beschäftigten aus Zeitarbeitsfirmen aufgrund des derzeit vorherrschenden hohen Krankenstandes.

Der Personalrat stimmte dieser Maßnahme befristet bis zum 31.12.2018 zu unter der Voraussetzung, dass die Leiharbeitnehmer ein gleichwertiges Entgelt TVöD ( EG 3 Stufe 1) sowie zustehende Erschwerniszuschläge erhalten und keine Beschäftigten aus anderen Bereichen des SAB einsetzbar sind.

Im Oktober (11.10.18-12.10.18) waren an 2 Arbeitstagen drei Leiharbeiter als Müllwerker eingesetzt.

#### **4. Liquiditätslage**

Die Liquiditätsvorschau bis 31. März 2019 ist in der Anlage 5 dargestellt.  
Die Liquidität des SAB ist ausreichend, um die laufenden Ausgaben abzudecken.

#### **5. Weitere Informationen zum laufenden Geschäftsbereich**

Der Wirtschaftsplan (DS0566/18) wurde in der Sondersitzung des Betriebsausschusses SAB am 15.01.2019 einstimmig zur Beschlussfassung durch den Stadtrat empfohlen.  
Dieser genehmigte den Wirtschaftsplan in der Stadtratssitzung am 24.01.2019.

Bis Ende April 2019 ist der vorläufige Jahresabschluss 2018 einschließlich Lagebericht, Anhang und Erfolgsübersicht aufzustellen. Der Jahresabschluss soll vom 24.06.2019 bis 05.07.2019 durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt geprüft.

Die Neufassungen der Abfallwirtschafts- und gebührensatzung werden derzeit in den Ausschüssen beraten und dem Stadtrat am 21.02.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.  
Wie angestrebt, bleiben die Gebühren der Restabfall- und Bioabfallentsorgung unverändert. Die Gebühren für Deponieanlieferungen steigen aufgrund erhöhter Kosten für die Fremdleistungen.

Der Frühjahrsputz findet vom 08.03.2019 bis 13.04.2019 statt.

Die zum Abfallwirtschaftskonzept erhaltenen Stellungnahmen wurden bei Bedarf erörtert und eventuelle Änderungen bzw. Anregungen aufgenommen. Die Drucksache wird zurzeit vorbereitet und soll im April im Stadtrat beraten und beschlossen werden.

Als Schwerpunktthemen sind die Deponieerweiterung und der Bau der Bioabfallvergärungsanlage zu bearbeiten.

Die notwendigen Umwelthaftpflichtversicherungen für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für die Anlagen Deponieerweiterung, Wertstoffhof Hängelsberge einschließlich Schadstofflager und Umladestation wurden Anfang des Jahres vom KSA ausgestellt.

Zeitnah soll auch noch die Bewertung des Wertstoffhofes Cracauer Anger erfolgen.

Ziel ist es, die Erstzertifizierung für diese Bereiche in 2019 umzusetzen.

Magdeburg, 05.02.2019

König  
Betriebsleiterin

Ertrags- und Aufwandspositionen lt. GuV/Erfolgsplan		Wirtschafts- plan 2018	Ist per 31.12.2018	Erfüllung zum 31.12.2018
		EUR	EUR	%
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>31.463.700</b>	<b>31.264.339</b>	<b>99,37</b>
1.1	Abfallgebühren	22.630.600	22.772.852	100,63
	davon: regelmäßige Abfuhr	20.976.100	21.074.209	100,47
	Sonderleerungen	53.900	44.992	83,47
	Transportzuschlag Sonderleerungen	2.400	3.480	145,00
	Abfallgebühren Sonderabfuhren Gelbe Tonne	0	176	
	Containerabfuhr hausmüllähn. Gewerbeabfall	929.700	907.252	97,59
	Containerabfuhr Sperrmüll/Garten-/Parkabfälle etc.	89.600	113.163	126,30
	Abfallsäcke	8.300	8.453	101,84
	Gebührenaussgleich (Überdeckungen)	570.600	621.127	108,86
1.2	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponien	992.700	1.223.803	123,28
1.3	Erlöse Abfallverwertung	1.614.500	1.394.577	86,38
	darunter: Erlöse Papiervermarktung	1.230.000	941.366	76,53
	Erlöse Papiersammlung Systembetreiber	272.500	261.547	95,98
	Deponiegasverwertung	45.000	50.817	
	Schrotterlöse	60.600	130.941	
	Schrotterlöse SGR 1 - § 13b Abs. 2 Nr. 7 UStG	5.000	6.237	
	Schrotterlöse SGR 3 - § 13b Abs. 2 Nr. 7 UStG	1.400	1.541	
	Entsorgung/Verwertung von Altholz (Fremdleistung)	0	2.128	
	Entsorgung/Verwertung von Schadstoffen (Fremdl.)	0	0	
1.4	Straßenreinigungsgebühren	2.898.800	2.975.038	102,63
	darunter: Gebührenaussgleich (Überdeckungen)	12.600	12.442	
1.5	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	164.600	168.955	102,65
1.6	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.670.100	2.364.200	88,54
1.7	Werkstattleistung	452.000	327.165	72,38
1.8	Einnahmen aus Verpachtung von Grund und Boden	40.400	37.749	93,44
<b>2.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.418.800</b>	<b>1.222.607</b>	<b>86,17</b>
2.1	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung etc.	341.700	340.742	99,72
2.2	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	158.500	148.695	93,81
2.3	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	481.900	309.627	64,25
2.4	Sonstige Erlöse	221.100	302.537	136,83
2.5	Periodenfremde Erträge	215.600	121.006	56,13
	<b>Erträge</b>	<b>32.882.500</b>	<b>32.486.946</b>	<b>98,80</b>
<b>3.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>-11.136.700</b>	<b>-11.182.577</b>	<b>100,41</b>
	davon: Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. bez. Waren	-1.864.500	-1.904.517	102,15
	Aufw. f. bezogene Leistungen	-9.272.200	-9.278.060	100,06
<b>4.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-14.465.800</b>	<b>-13.973.552</b>	<b>96,60</b>
<b>5.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-2.997.700</b>	<b>-2.699.544</b>	<b>90,05</b>
<b>6.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-3.487.200</b>	<b>-4.523.295</b>	<b>129,71</b>
6.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.242.900	-4.428.415	
	darunter: Aufwendungen Deponieverpflichtungen	-481.300	-309.627	
	darunter: Anpassung übertragene Deponieverpflichtungen	-100.000	-1.682.712	
6.2	Periodenfremde Aufwendungen	-244.300	-94.880	
<b>7.</b>	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>27.400</b>	<b>2.220</b>	
<b>8.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-86.900</b>	<b>0</b>	
<b>9.</b>	<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>735.600</b>	<b>110.198</b>	<b>14,98</b>
<b>10.</b>	<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>11.</b>	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>-45.200</b>	<b>-39.064</b>	<b>86,42</b>
<b>12.</b>	<b>Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag</b>	<b>690.400</b>	<b>71.134</b>	<b>10,30</b>
<b>13.</b>	<b>Müllverbrennung - Landkreis Börde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
13.1	Sonstige betriebliche Erträge - LK Börde	2.609.200	2.794.019	107,08
13.2	Fremdleistungen für Müllverbrennung - LK Börde	-2.609.200	-2.794.019	107,08
<b>14.</b>	<b>Innere Verrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
14.1	Innenumsätze zwischen einzelnen Betriebszweigen	1.873.400	1.487.268	79,39
	Innenumsätze Werkstatt	1.666.000	1.272.140	
	Innenumsätze Abfall	10.200	9.848	
	Innenumsätze Straßenreinigung	197.200	205.280	
14.2	Aufwendungen zwischen einzelnen Betriebszweigen	-1.873.400	-1.487.268	79,39
	Leistungen Werkstatt	-1.666.000	-1.272.140	
	Aufwendungen für Abfallbeseitigung/Ölspurbeseitigung	-207.400	-215.128	

**Veranlagung Rest- und Bioabfallentsorgung 31.12.2018**

Behälter- volumen	Anzahl der Behälter (Leerungen)					14täglich	vier- wöchent- lich	Zahl der Leerungen je Woche	Wochen	Behälter- volumen
	1x je Woche	2 x je Woche	3 x je Woche	5 x je Woche						
Liter	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Liter
<b><u>Restabfallentsorgung</u></b>										
40					1.700	91	873	52		1.815.320
60	186	0			12.496		6.434	52		20.074.080
80	104				2.416		1.312	52		5.457.920
120	959	1			7.392		4.657	52		29.059.680
240	3.404	65	4		1.829		4.461	52		55.667.040
										<b>112.074.040</b>
770	1.597	599	3		365		2.987	52		119.579.460
1.100	2.692	697	10	1	516		4.379	52		250.478.800
										<b>370.058.260</b>
										<b>482.132.300</b>
<b><u>Bioabfallentsorgung</u></b>										
60					8.536		5.183	52		16.170.960
120	1.659				5.868		4.593	52		28.660.320
240	1.729				498		1.978	52		24.685.440
										<b>69.516.720</b>
770	27				5		30	52		1.181.180
1.100	13				3		15	52		829.400
										<b>2.010.580</b>
										<b>71.527.300</b>
<b><u>Biotonne "Plus"</u></b>										
60	6				346		179	52		558.480
120	31	8			196		145	52		904.800
240	18				20		28	52		349.440
										<b>1.812.720</b>
										<b>74.521.200</b>
<b><u>Rest- und Bioabfallentsorgung</u></b>										
40	0	0	0	0	1.700	91	873	52		1.815.320
60	1.107	0	0	0	21.378	0	11.796	52		36.803.520
80	104	0	0	0	2.416	0	1.312	52		5.457.920
120	2.649	9	0	0	13.456	0	9.395	52		58.624.800
240	5.151	65	4	0	2.347	0	6.467	52		80.701.920
										<b>183.403.480</b>
770	1.624	599	3	0	370	0	3.016	52		120.760.640
1.100	2.705	697	10	1	519	0	4.394	52		251.308.200
										<b>372.068.840</b>
										<b>555.472.320</b>

**Restabfallentsorgung**

Behälter- volumen	ausgestellte Behälter		Ver- änderung
	31.12.2018	31.12.2017	
Liter	Stück	Stück	Stück
40	1.791	1.767	24
60	12.682	12.731	-49
80	2.520	2.436	84
120	8.352	8.283	69
240	5.302	5.189	113
770	2.564	2.520	44
1.100	3.916	3.945	-29
	<b>37.127</b>	36.871	256

davon:

40 - 240	30.647	82,55%	Volumen	23,25%
770 - 1.100	6.480	17,45%	Volumen	76,75%

**Bioabfallentsorgung**

Behälter- volumen	ausgestellte Behälter		Ver- änderung
	31.12.2018	31.12.2017	
Liter	Stück	Stück	Stück
40	0	0	0
60	9.451	9.449	2
80	0	0	0
120	7.527	7.546	-19
240	2.227	2.205	22
770	32	29	3
1.100	16	15	1
	<b>19.253</b>	19.244	9

**Biotonne "Plus"**

Behälter- volumen	ausgestellte Behälter		Ver- änderung
	31.12.2018	31.12.2017	
Liter	Stück	Stück	Stück
60	352	171	181
120	235	113	122
240	38	16	22
	<b>625</b>	300	325

## Abfallmengen 2018

lfd. Nr.	Abfallart	Ist 2017	Kalkulation 2018	Ist per IV. Quartal 2018	davon: termische Behandlung
		t	t	t	t
<b>1.</b>	<b>Hausmüll/hausmüllähn. Gewerbeabfall</b> darunter: Hausmüll SAB Müllabfuhr Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall und Krankenhausabfälle	<b>51.047,52</b> 45.436,06 4.942,69	<b>51.005</b> 45.745 4.865	<b>50.627,38</b> 45.046,06 4.878,48	<b>49.924,54</b> 45.046,06 4.878,48
<b>2.</b>	<b>Bioabfall einschl. Sortierreste</b>	<b>9.757,82</b>	<b>10.000</b>	<b>9.697,94</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Sperrmüll</b> darunter: haushaltsnahe Sammlung Anlieferung Wertstoffhöfe	<b>6.601,40</b> 5.121,93 1.428,85	<b>7.645</b> 5.120 1.650	<b>7.216,15</b> 5.704,33 1.503,58	<b>308,70</b> 14,68 292,54
<b>4.</b>	<b>Altholz (Klasse A1 bis AIII)</b>	<b>4.731,78</b>	<b>3.600</b>	<b>5.302,45</b>	<b>0,00</b>
<b>5.</b>	<b>Straßenkehrsicht</b>	<b>2.660,58</b>	<b>3.000</b>	<b>2.672,98</b>	<b>118,52</b>
<b>6.</b>	<b>Sekundärabfälle</b> darunter: <i>Sortierreste Sperrmüll SAB zum MHKW</i>	<b>4.160,42</b> 3.594,42	<b>2.900</b> 2.400	<b>5.118,72</b> 4.387,28	<b>5.118,72</b> 4.387,28
<b>7.</b>	<b>Gartenabfälle/Baum- u. Strauchschnitt</b> darunter: haushaltsnahe Sammlung Anlieferung Wertstoffhöfe <i>Quarantänegebiet ALB</i>	<b>17.279,33</b> 2.601,67 13.551,03 <i>446,36</i>	<b>17.905</b> 3.130 14.000 <i>350</i>	<b>14.959,01</b> 2.323,49 11.662,48 <i>366,98</i>	<b>259,72</b> 0,00 0,00 <i>259,72</i>
<b>8.</b>	<b>Abfälle zur Ablagerung</b>	<b>45.795,85</b>	<b>22.690</b>	<b>44.220,65</b>	<b>5.200,86</b>
<b>9.</b>	<b>besondere Abfälle zur Ablagerung</b>	<b>663,60</b>	<b>320</b>	<b>456,68</b>	<b>0,00</b>
<b>10.</b>	<b>Gefährliche Bau-/Abbruchabfälle</b>	<b>853,72</b>	<b>960</b>	<b>915,08</b>	<b>0,00</b>
<b>11.</b>	<b>Schrott/Altreifen</b>	<b>2.633,41</b>	<b>1.460</b>	<b>2.755,46</b>	<b>0,00</b>
<b>12.</b>	<b>Papier, Pappe, Karton (PPK)</b>	<b>13.001,28</b>	<b>12.000</b>	<b>12.931,24</b>	<b>0,00</b>
<b>13.</b>	<b>Verpackungsabfälle ohne PPK (Sammlung durch Dritte)</b> davon: Leichtverpackungen (gelbe Tonne) Verpackungen aus Glas	<b>12.097,62</b> 8.378,06 3.719,56		<b>11.812,95</b> 8.345,83 3.467,12	<b>0,00</b> 0,00 0,00
<b>14.</b>	<b>Gesamt (ohne Sortierreste Sperrmüll)</b>	<b>167.689,91</b>	<b>131.085</b>	<b>164.299,41</b>	<b>60.931,06</b>

**Stoffliche Verwertung von Sperrmüll:**

	haushaltsnahe Sammlung		Wertstoffhöfe		Altholz AI-Alll Verwertung	GISE	Sortierreste GISE zum MHKW	stoffliche Verwertung gesamt*	MHKW gesamt	Sperrmüll gesamt	stoffliche Verwertung in %
	Sammlung	davon: MHKW	Sammlung	davon: MHKW							
	a	b	c	d	e	f	(a-b)+(c-d)+e-f	b+d+f			
2014	4.891,52	66,30	3.296,00	2.554,76	2.960,92	2.172,64	6.354,74	4.793,70	11.148,44		<b>57,00%</b>
2015	5.343,65	12,20	1.661,12	770,22	3.424,25	2.489,66	7.156,94	3.272,08	10.429,02		<b>68,63%</b>
2016	5.025,53	30,64	1.345,58	382,88	3.804,20	3.124,70	6.637,09	3.538,22	10.175,31		<b>65,23%</b>
2017	5.281,29	11,02	1.468,84	365,42	4.815,27	3.859,32	7.329,64	4.235,76	11.565,40		<b>63,38%</b>
<b>I. Quartal 2018</b>	<b>1.413,18</b>	<b>2,18</b>	<b>380,05</b>	<b>71,62</b>	<b>1.202,82</b>	<b>1.065,68</b>	<b>1.856,57</b>	<b>1.139,48</b>	<b>2.996,05</b>		<b>61,97%</b>
Januar	448,20	0,00	123,87	22,44	390,48	316,82	623,29	339,26	962,55		64,75%
Februar	458,04	0,80	113,08	20,28	367,10	363,40	553,74	384,48	938,22		59,02%
März	506,94	1,38	143,10	28,90	445,24	385,46	679,54	415,74	1.095,28		62,04%
<b>II. Quartal 2018</b>	<b>1.495,03</b>	<b>10,72</b>	<b>436,84</b>	<b>100,96</b>	<b>1.411,32</b>	<b>1.151,10</b>	<b>2.080,41</b>	<b>1.262,78</b>	<b>3.343,19</b>		<b>62,23%</b>
April	521,93	8,96	159,63	31,10	481,29	392,86	729,93	432,92	1.162,85		62,77%
Mai	486,88	0,96	151,67	35,50	486,19	396,32	691,96	432,78	1.124,74		61,52%
Juni	486,22	0,80	125,54	34,36	443,84	361,92	658,52	397,08	1.055,60		62,38%
<b>III. Quartal 2018</b>	<b>1.423,04</b>	<b>1,24</b>	<b>348,15</b>	<b>59,42</b>	<b>1.458,02</b>	<b>1.086,62</b>	<b>2.081,93</b>	<b>1.147,28</b>	<b>3.229,21</b>		<b>64,47%</b>
Juli	481,42	0,00	114,28	16,00	498,50	360,98	717,22	376,98	1.094,20		65,55%
August	491,36	1,24	120,99	18,66	497,64	385,52	704,57	405,42	1.109,99		63,48%
September	450,26	0,00	112,88	24,76	461,88	340,12	660,14	364,88	1.025,02		64,40%
<b>IV. Quartal 2018</b>	<b>1.373,08</b>	<b>0,54</b>	<b>338,54</b>	<b>60,54</b>	<b>1.230,29</b>	<b>1.083,88</b>	<b>1.796,95</b>	<b>1.144,96</b>	<b>2.941,91</b>		<b>61,08%</b>
Oktober	476,04	0,00	126,10	20,92	487,29	351,96	716,55	372,88	1.089,43		65,77%
November	535,58	0,00	116,24	19,56	451,74	419,68	664,32	439,24	1.103,56		60,20%
Dezember	361,46	0,54	96,20	20,06	291,26	312,24	416,08	332,84	748,92		55,56%
<b>Gesamt 2018</b>	<b>5.704,33</b>	<b>14,68</b>	<b>1.503,58</b>	<b>292,54</b>	<b>5.302,45</b>	<b>4.387,28</b>	<b>7.815,86</b>	<b>4.694,50</b>	<b>12.510,36</b>		<b>62,48%</b>

stoffliche Verwertung gesamt\* = **haushaltsnahe Sammlung + Sammlung Wertstoffhöfe - Verbrennung Gesamt** (Verbrennung aus haushaltsnaher Sammlung+ Verbrennung aus Samml. Wertstoffhöfen+Sortierreste GISE, die zur Verbrennung gehen) + **Altholz**

**Entwicklung der Ablagerungsmengen auf der Deponie 2007 bis 2018**

Abfallart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 vorläufig
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
Hausmüll, hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall, Papierkorbentleerungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Sperrmüll	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Straßenkehrsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Baustellenabfälle	2.768,71	4.082,47	4.439,02	4.094,86	4.580,66	4.572,24	2.323,71					
Bodenaushub, Bauschutt	2,74	2.136,80	3.293,80	7.832,12	6.972,61	6.704,60	12.756,38		5.049,02	6.015,64	6.570,62	1.319,14
Bau- und Abbruchabfälle / Bauschutt								9.358,82	9.491,27	10.031,95	9.101,83	13.043,43
Garten- und Parkabfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gießerei- und Strahlsande, Aschen und Schlacken	1.159,54	2.246,10	5.985,54	5.893,32	3.550,80	3.983,64	23.274,60	7.772,46	11.031,34	11.349,25	20.496,58	18.276,90
schlammige Stoffe, Baggergut	504,50	2.175,72	212,42	283,06	300,10	1.105,82	745,28	1.545,84	4.087,48	7.825,36	4.925,40	6.364,82
Gewerbeabfallsortierreste	0,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
sonstige Abfälle	909,70	99,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Künstliche Mineralfasern								260,66	217,40	216,72	349,56	155,54
Asbestabfälle	249,36	235,89	153,98	127,90	140,12	98,79	141,98	100,62	105,09	97,78	314,04	301,14
Glas nicht verwertbar									5.067,06	1.345,14	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.595,29</b>	<b>10.975,98</b>	<b>14.084,76</b>	<b>18.231,26</b>	<b>15.544,29</b>	<b>16.465,09</b>	<b>39.241,95</b>	<b>19.038,40</b>	<b>35.048,66</b>	<b>36.881,84</b>	<b>41.758,03</b>	<b>39.460,97</b>

**Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb**  
**Erfüllung Vermögensplan per 31.12.2018**

Sachanlagen lt. Vermögensplan untergliedert nach Vorhaben/Betriebszweigen	Wirt- schafts- plan 2018	Ist per 31.12. mit Anlagen im Bau	Erfüllung in % mit Anlagen im Bau	Auftrags- vergabe per 31.12.	Auftrags- vergabe 2019
	EUR	EUR	%	EUR	EUR
<b>1. Betriebszweig Straßenreinigung</b>	<b>861.500</b>	<b>341.511</b>	<b>39,64</b>	<b>319.617</b>	
davon:					
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>75.000</b>	<b>4.482</b>	<b>5,98</b>	<b>5.203</b>	
Schleppdach für Winterdiensttechnik	75.000	4.482		5.203	
<b>Aufträge aus Vorjahr</b>					
Schleppdach für Winterdiensttechnik		32.706			
<b>Fahrzeuge</b>	<b>748.000</b>	<b>320.330</b>	<b>42,82</b>	<b>314.414</b>	
1 Stadtsauger	26.000	0		0	
1 Klein-LKW mit Wasch-/Winterdienstkombination	160.000	0		141.234	
1 Klein-LKW Absetzkipper mit Winterdienstausrüstung	160.000	0		146.180	
1 Radlader (Elektro)	75.000	66.045		0	
1 Großraumkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung	270.000	216.815		0	
1 PKW (Kleinwagenklasse)	24.000	0		27.000	
1 PKW (Mittelwagenklasse) für 9 Personen	33.000	37.469		0	
<b>Aufträge aus Vorjahr</b>					
1 Kleinmüllsammelfahrzeug Papierkorbleerungen		94.007			
1 Kehrmaschine mit Winterdienstausrüstung		169.043			
1 Kleinkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung		142.127			
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>38.500</b>	<b>16.699</b>	<b>43,37</b>	<b>0</b>	
darunter:					
Sammelposten 250-1.000 EUR	6.000	2.181	36,35	0	
<b>2. Betriebszweig Abfallentsorgung</b>	<b>3.318.300</b>	<b>781.437</b>	<b>23,55</b>	<b>1.679.434</b>	
davon:					
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>920.000</b>	<b>296.002</b>	<b>32,17</b>	<b>139.878</b>	
Sanierung Hofbefestigung Liebknechtstraße	100.000	0	0,00	0	
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	300.000	251.207	83,74	125.024	
Wetterschutzanbau Eingangsbereich Hängelsberge	10.000	0	0,00	14.855	
Umrüstung Beleuchtung auf LED Wertstoffhof CA	30.000	34.048	113,49	0	
Sanierung Schadstoffsammelstelle Wertstoffhof CA	30.000	0	0,00	0	
Planung Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg	350.000	10.747	3,07	0	
Deponieerweiterung Hängelsberge (Planung)	100.000	0	0,00	0	
<b>Aufträge aus Vorjahr</b>					
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße		157.129			
Planung Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg		158.205			
Absturzsicherung Dach Sternstraße Haus II		6.912			
<b>Fahrzeuge</b>	<b>1.725.000</b>	<b>220.224</b>	<b>12,77</b>	<b>1.468.841</b>	
1 Pressfahrzeuge (Restabfallsammlung)	240.000	0		249.454	
1 Pressfahrzeug (Bioabfallsammlung) bzw. Trommelfahrzeug	260.000	0		249.454	
1 Pressfahrzeug (Papiersammlung)	240.000	0		249.454	
1 Pressfahrzeug mit Lifter (Sperrmüllsammmlung)	240.000	0		249.454	
1 LKW Absetzer (18 t)	150.000	0		162.792	
1 Transporter für Wertstoffsammlung (3,5 t mit Hochdach)	45.000	0		0	45.404
1 LKW Abroller	170.000	184.888		0	
1 Rollpacker (selbstfahrend)	100.000	0		89.012	
1 Schadstoffmobil	200.000	0		219.222	
1 Gabelstapler Schadstofflager	50.000	35.336		0	
1 PKW	30.000	0		0	38.230
<b>Aufträge aus Vorjahren</b>					
1 LKW Absetzkipper (aus 2016)		167.075			
1 LKW mit Ladebordwand Behältertransport (aus 2017)		75.745			
1 Pressfahrzeuge Restabfallsammlung (aus 2017)		238.174			
2 Pressfahrzeuge Papiersammlung (aus 2017)		229.937			
1 LKW Abrollkipper (aus 2017)		184.291			
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>673.300</b>	<b>265.211</b>	<b>39,39</b>	<b>70.715</b>	
darunter:					
PC-Technik / Software	174.800	6.926		0	
Sammelposten 250-1.000 EUR	30.500	13.047		11.405	
Abfallbehälter bis 250 EUR	123.500	156.738		0	
Abfallbehälter 250-1.000 EUR	108.000	0		0	
Großcontainer/Müllpressen/Abrollcontainer	112.000	73.663		59.310	
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	0		0	
Baumaßnahmen Containerstellplätze	40.000	4.342		0	
technische Ausrüstungen und Geräte	20.000	0		0	
<b>Aufträge aus Vorjahr</b>					
2 Abrollcontainer mit Deckel 34 m³		13.875			
1 Abrollcontainer 18,5 m³		4.272			
8 Zeiterfassungsterminals mit Karten		3.573			

Sachanlagen lt. Vermögensplan untergliedert nach Vorhaben/Betriebszweigen	Wirt- schafts- plan 2018	Ist per 31.12. mit Anlagen im Bau	Erfüllung in % mit Anlagen im Bau	Auftrags- vergabe per 31.12.	Auftrags- vergabe 2019
	EUR	EUR	%	EUR	EUR
<b>3. Betriebszweig Werkstatt</b>	<b>666.000</b>	<b>9.202</b>	<b>1,38</b>	<b>0</b>	
davon:					
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>558.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	
Gebäudesicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr Werkstatt u./o. Revisions-/Waschhalle	250.000	0	0,00	0	
Sanierung/Umbau Werkstatt (Planung)	50.000	0	0,00	0	
Sanierung Entwässerungsanlagen Rothenseer Straße	30.000	0	0,00	0	
Sanierung Waschhalle für LKW	200.000	0	0,00	0	
Erneuerung Beleuchtungsanlage Werkstatt - Revisionshalle	8.000	0	0,00	0	
Scheinwerfereinstellplatz für PKW und LKW	20.000	0	0,00	0	
<b>Aufträge aus Vorjahr</b>					
Einbau Bürocontainer in Werkstatthalle		12.314			
Parkplatz Rothenseer Str.		56.132			
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>108.000</b>	<b>9.202</b>	<b>8,52</b>	<b>0</b>	
darunter:					
technische Geräte / Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.000	2.251	2,30	0	
Sammelposten 250-1.000 EUR	10.000	6.951	69,51	0	

**Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb**  
**Stellenübersicht per 31.12.2018**

SAB	Tätigkeitsbereiche/ Dienststellen	Soll im Wirt- schaftsjahr AN	Ist per 31.12.2018 AN	Abwei- chungen absolut
<b>0</b>	<b>Betriebsleitung</b> Betriebsleiter/in Sachbearbeiter/in	<b>2,000</b> 1,000 1,000	<b>2,000</b> 1,000 1,000	<b>0,000</b>
<b>10</b>	<b>Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordinierung, Fachkraft für Arbeitssicherheit</b> Sachbearbeiter/innen Fachkraft für Arbeitssicherheit	<b>5,250</b> 4,250 1,000	<b>4,250</b> 3,250 1,000	<b>-1,000</b>
<b>11</b>	<b>Kaufmännische Abteilung</b> <b>Verwaltung/Personal</b> Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Controller/in Lagerverwalter/Hausmeister	<b>7,500</b> 1,000 4,500 1,000 1,000	<b>7,200</b> 1,000 4,450 0,750 1,000	<b>-0,300</b>
<b>12</b>	<b>Betriebswirtschaft</b> Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen	<b>7,000</b> 1,000 6,000	<b>6,750</b> 1,000 5,750	<b>-0,250</b>
<b>13</b>	<b>Verwaltungsrecht</b> Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen	<b>2,875</b> 1,000 1,875	<b>2,875</b> 1,000 1,875	<b>0,000</b>
<b>14</b>	<b>Abfallberatung, Abfallrecht</b> Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Abfallberatung	<b>6,000</b> 1,000 5,000	<b>5,000</b> 1,000 4,000	<b>-1,000</b>
<b>20</b>	<b>Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen</b> Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Deponie- und Qualitätsmanagement Fachkraft Schadstoffsammlung Deponiemeister Maschinist/Krafffahrer Krafffahrer Fachkraft Kreislauf- und Abfallwirtschaft Fachkraft Recyclinghof Fachkraft Entwässerung Mitarbeiter Wertstoffhof Mitarbeiter abwassertechnische Anlagen Maschinist Wäger Deponiearbeiter/innen	<b>40,000</b> 1,000 2,000 1,000 2,000 2,000 8,000 12,000 1,000 1,000 1,000 1,000 1,000 1,000 1,000 6,000	<b>40,000</b> 0,000 2,000 1,000 2,000 2,000 7,000 14,000 1,000 1,000 1,000 1,000 1,000 1,000 1,000 6,000	<b>0,000</b>

SAB	Tätigkeitsbereiche/ Dienstarten	Soll im Wirt- schaftsjahr AN	Ist per 31.12.2018 AN	Abwei- chungen absolut
<b>21</b>	<b>Stadtreinigung/Winterdienst</b> Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Fahrmeister Einsatzleiter/innen Krafftfahrer Straßenreiniger/innen Straßenreiniger/innen (Vorarbeiter/innen)	<b>64,750</b> 1,000 0,750 1,000 3,000 26,000 28,000 5,000	<b>64,750</b> 1,000 0,750 1,000 3,000 25,000 29,000 5,000	<b>0,000</b>
<b>22</b>	<b>Abfallsammlung</b> Sachgebietsleiter/in Fahrmeister Einsatzleiter/innen Sachbearbeiter/innen Pförtner/innen Krafftfahrer Krafftfahrer (Vorarbeiter) Müllwerker Müllwerker Behälterhof	<b>147,325</b> 1,000 1,000 3,000 6,750 5,000 53,000 1,000 73,000 3,575	<b>146,125</b> 1,000 1,000 3,000 6,750 5,000 53,800 1,000 72,000 2,575	<b>-1,200</b>
<b>30</b>	<b>Kfz-Werkstatt</b> Werkstattleiter Reparaturmeister Lagerverwalter/in Sachbearbeiter/innen Hauswart mit Fahrtätigkeit Kfz-Handwerker Mechatroniker Kfz-Handwerker/Vorarbeiter Fahrzeugpfleger	<b>22,750</b> 1,000 2,000 1,000 1,750 1,000 11,000 2,000 2,000 1,000	<b>21,400</b> 1,000 2,000 1,000 1,000 1,000 10,400 2,000 2,000 1,000	<b>-1,350</b>
<b>PR</b>	<b>Personalrat</b>  <b>Gesamt</b> davon <b>Angestellte</b> <b>Arbeiter</b>  <b>Ausbildung</b> <b>Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft</b>	<b>1,375</b>  <b>306,825</b>  <b>59,250</b> <b>247,575</b>  <b>9,000</b>	<b>1,375</b>  <b>301,725</b>  <b>54,950</b> <b>246,775</b>  <b>9,000</b>	<b>0,000</b>  <b>-5,100</b>  <b>-4,300</b> <b>-0,800</b>  <b>0,000</b>

**Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb**  
**Liquiditätslage per 31.12.2018 und Vorschau 31.03.2019**

		Liquiditäts- vorschau EUR
<b>1.</b>	<b>Flüssige Mittel per 31.12.2018</b>	<b>21.782.334</b>
	Bankguthaben = verbundene Sonderkasse	21.781.251
	Kasse	467
	Nebenkasse Deponie Hängelsberge - Waage	0
	Nebenkasse Deponie Hängelsberge - Kleinmengen	131
	Nebenkasse Recyclinghof Cracauer Anger	222
	Nebenkasse Wertstoffhof Silberbergweg	264
<b>2.</b>	<b>Einnahmen I. Quartal 2019</b>	<b>7.748.400</b>
	Eingang Forderungen	7.590.100
	Zuschüsse LHS Magdeburg	0
	sonstige Zuschüsse/Förderungen	0
	Eingang Steuerzahlungen	0
	Kreditaufnahmen	0
	Zinserträge	0
	sonstige betriebliche Erträge	158.300
	Zahlung aus übertragenen Deponieverpflichtungen	0
<b>3.</b>	<b>Ausgaben I. Quartal 2019</b>	<b>-8.772.212</b>
	Lieferantenverbindlichkeiten	-3.310.300
	- Materialaufwand	-534.300
	- bezogene Leistungen	-2.470.000
	- Investitionen (Baumaßnahmen)	-160.000
	- Investitionen Werkstatt (Fahrzeuge) und Sonstiges	-146.000
	- Rückstellungen (Deponie - Baumaßnahmen)	0
	Lohn-/Gehaltsverbindlichkeiten	-3.167.600
	Steuern/sonstige Abgaben	-16.400
	sonstige betriebliche Aufwendungen	-595.200
	Anpassung Deponieverpflichtung LH MD	-1.682.712
<b>4.</b>	<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>20.758.522</b>